

2.6.07

Die Schrägparker erobern Frankenberg

Bald kein Blech mehr auf den Mittelstreifen von Oppenhoff- und Viktoriaallee. Neues Tempolimit in der Bismarckstraße.

VON UNSEREM MITARBEITER
WOLFGANG SCHUMACHER

AACHEN. Jetzt wird's ernst mit der neuen Verkehrsordnung im Frankenger Viertel. Seit Anfang der Woche pinseln die Maler fleißig auf einer der beiden Hauptverkehrsadern des belebten Aachener Stadtteils, der Bismarckstraße, neue schräggestellte Parkbuchten auf den Asphalt.

Denn die Verkehrssituation im Viertel soll sich grundsätzlich ändern. Folglich heißt es momentan, hundertprozentig die Halteverbotsschilder an den Straßenrändern zu beachten. Die Viertel-erneuerung arbeitet sich nach dem Ende der Malerarbeiten zwischen Drimborn- und Schloßstraße sofort in die Seitenstraßen vor.

So wird die östliche Fahrbahn am Neumarkt (bergauf gesehen die linke Seite) ebenfalls als Einbahnstraße für Schrägparker ausgebaut, auch die östliche Seite der Von-Görschen-Straße bekommt dort, wo die ungeraden Nummern sind, die „Schräglinge“ zum Parken. In der Frankenger Straße ziehen sie vor den Hausnummern 14 bis 30 ein.

Zukunftswerkstatt



AACHEN. Jetzt wird's ernst mit der

neuen Verkehrsordnung im Fran-
kenberger Viertel. Seit Anfang der
Woche pinseln die Maler fleißig
auf einer der beiden Hauptver-
kehrsadern des belebten Aachener
Stadtteils, der Bismarckstraße,
neue schräggestellte Parkbuchten
auf den Asphalt.

Denn die Verkehrssituation im
Viertel soll sich grundsätzlich än-
dern. Folglich heißt es momentan,
hundertprozentig die Haltever-
botsschilder an den Straßenän-
dern zu beachten. Die Viertel-
erneuerung arbeitet sich nach
dem Ende der Malerarbeiten zw-
ischen Drimborn- und Schlossstra-
ße sofort in die Seitenstraßen vor.

So wird die östliche Fahrbahn
am Neumarkt (bergauf gesehen
die linke Seite) ebenfalls als Ein-
bahnstraße für Schrägparker aus-
gebaut, auch die östliche Seite der
Von-Görschen-Straße bekommt
dort, wo die ungeraden Nummern
sind, die „Schräglinge“ zum Par-
ken. In der Frankenberger Straße
ziehen sie vor den Hausnummern
14 bis 30 ein.

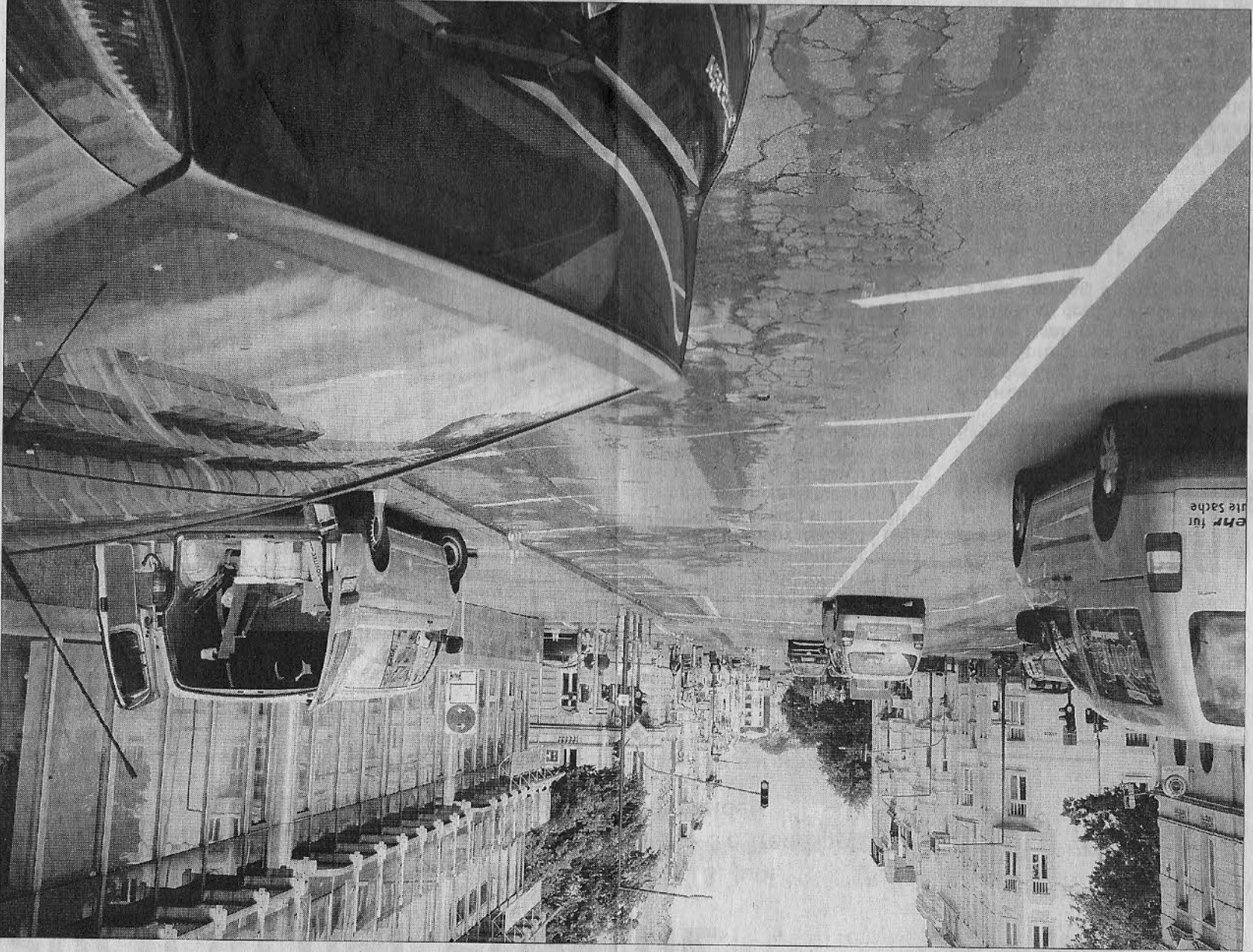
Zukunftswerkstatt

Einschneidend wird sich nach

Fertigstellung der schrägen Park-
buchten die Situation in den Al-
leen des Viertels ändern. Dann
heißt es dort nach etlichen polit-
schen Beschüssen und nach etli-
chen Bürgeranhörungen: Weg mit
den parkenden Blechkarawane un-
ter den Baumriesen auf dem Mit-
telstreifen der Oppenhoff- und der
Viktoriaallee. In einer sogenann-
ten Zukunftswerkstatt für das Vier-
tel brachte eine Vielzahl von An-
wohnern ihre Wünsche und Vor-
stellungen für eine Verkehrliche
Neuordnung des Frankenberger
Viertels ein.

Das Ergebnis war neben dem

Den Mittelstreifen von Oppenhoff- und Viktoriaallee. Neues Tempolimit in der Bismarckstraße.



Raser auf der Bismarckstraße haben keine Chance mehr: Schräges Parken und Tempo 30 stoppen die schnellen Durchreisenden im Frankenberger Viertel.

Sobald die Malerarbeiten fertig
sind, heißt es dann auf der bishe-
rigen „Schnellstraße“ zwischen Vik-
toriaallee und Schlossstraße run-
ter auf „Tempo 30“. Wenn die
Straßen des Viertels fertig sind,
kommen weitere Projekte an die
Reihe. Die Arbeitsgruppen der Zu-
kunftswerkstatt haben sich ebenso
mit Spielplatz und Park wie mit
Parkplätze im Viertel gleich bleib-

Foto: Harald Krömer